

## **PRESSEMITTEILUNG**

Münster, den 10. Mai 2017

### **Melderportal des Landeskrebsregisters NRW zertifiziert**

#### **Kassenärztliche Bundesvereinigung bestätigt Meldesoftware ‚EpiCan‘ als wichtigen Baustein für ein umfassendes Informationssicherheitskonzept des Landeskrebsregisters NRW**

Ende April 2017 hat die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) mit einer Begehung des Landeskrebsregisters NRW (LKR NRW) in Münster die Zertifizierung der Meldesoftware ‚EpiCan‘ abgeschlossen. ‚EpiCan‘ wird in Nordrhein-Westfalen für die flächendeckende Krebsregistrierung eingesetzt. Hiermit können Meldungen zu Krebserkrankungen an das ausschließlich elektronisch betriebene Meldesystem des Krebsregisters übermittelt werden. Da diese Anwendung ausschließlich im Sicheren Netz der Kassenärztlichen Vereinigungen (SNK) betrieben wird, war eine Zertifizierung durch die KBV erforderlich. Das Zertifikat gilt bis zum Frühjahr 2020. Damit hat das LKR NRW seine Grundlagen für ein standardisiertes Management der Informationssicherheit um einen wesentlichen Baustein erweitert.

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung und die Kassenärztlichen Vereinigungen haben mit dem SNK eine Online-Infrastruktur aufgebaut, die u.a. für die Übermittlung von Patienten- und Honorardaten geeignet ist und den hohen Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit Rechnung trägt. Das SNK ist aktuell das größte Netz für die elektronische digitale Kommunikation im Gesundheitswesen. Von besonderer Bedeutung ist der Schutz personenbezogener Daten. Im Mittelpunkt dabei stehen die Sicherung der Vertraulichkeit, die Gewährleistung der Integrität und die Aufrechterhaltung der Verfügbarkeit. Zur Einhaltung dieser Ziele trifft die KBV regulatorische Vorgaben in Form von Richtlinien.

„Daten- und Informationssicherheit sind für das LKR NRW zentrale Anliegen. Damit sollen der Schutz der uns anvertrauten Patienteninformationen sichergestellt sowie das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die nationale Aufgabe der epidemiologisch-klinischen Krebsregistrierung gesteigert werden“, betont der Geschäftsführer des LKR NRW, Dr. med. Oliver Heidinger. „Die erfolgreiche Zertifizierung der Meldesoftware EpiCan ist somit ein weiterer wichtiger Baustein eines integrierten Konzeptes für den Datenschutz und die IT-Sicherheit“, so Heidinger weiter. Als mittelfristiges Ziel gelte nun die Umsetzung der IT-Grundschutz-Vorgaben des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

#### Hintergrund:

Mit dem am 1. April 2016 in Kraft getretenen Landeskrebsregistergesetz NRW hat das Land NRW die gesetzliche Grundlage für die mit dem bundesweit gültigen Krebsfrüherkennungs- und –registergesetz (KFRG) vom 3. April 2013 sämtliche Bundesländer verpflichtende Etablierung einer flächendeckenden klinischen Krebsregistrierung geschaffen. Mit der Integration der epidemiologischen und klinischen Krebsregistrierung unter einer Dachstruktur setzt das Land NRW als alleiniger Gesellschafter des LKR NRW diese Vorgabe um. Seither sammelt das Landeskrebsregister NRW systematisch neben Diagnosedaten auch Daten zur Behandlung, zum Verlauf sowie zur Nachsorge aller Erkrankungen und wertet diese aus. Der beachtliche Datenbestand

des vormaligen epidemiologischen Krebsregisters NRW von über 8 Millionen Meldungen wurde in das neue System integriert.

Die Kosten für Einrichtung und Aufbau des Landeskrebsregisters NRW werden auf etwa 2,65 Millionen Euro geschätzt. Die Deutsche Krebshilfe unterstützt die Aufbauphase mit Investitionsmitteln in Höhe von rund 950.000 Euro, den Rest trägt das Land. Die Kosten für den laufenden Betrieb des klinischen Krebsregisters werden zu 90 Prozent von den Krankenkassen getragen, die übrigen Kosten übernimmt das Land NRW. Das Landeskrebsregister NRW ist Partner des Gesundheitscampus NRW.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Heike Bertram ■ [heike.bertram@krebsregister.nrw.de](mailto:heike.bertram@krebsregister.nrw.de) ■ Telefon: 0251-83 5 86 00 oder Dr. med. Oliver Heidinger ■ [geschaeftsfuehrer@krebsregister.nrw.de](mailto:geschaeftsfuehrer@krebsregister.nrw.de) ■ Landeskrebsregister NRW gGmbH ■ Johann-Krane-Weg 27 ■ 48149 Münster ■ Telefon: 0251-83 5 85 71 ■ Fax: 0251-83 5 85 77 ■ E-Mail: [info@krebsregister.nrw.de](mailto:info@krebsregister.nrw.de) ■ Internet: [www.krebsregister.nrw.de](http://www.krebsregister.nrw.de)